

SEEHAUS LEONBERG

Presseinformation

5 Jahre Seehaus Leonberg

Das Seehaus Leonberg

Das Seehaus Leonberg ist als „Jugendstrafvollzug in freien Formen“ eine Einrichtung für junge Gefangene im Alter von 14 bis 23 Jahren, die zu einer Jugend- oder Haftstrafe verurteilt wurden und dort ihre Haftzeit verbringen. Die Teilnehmer verbleiben – je nach Haftzeit – zwischen ein und zwei Jahren im Seehaus Leonberg.

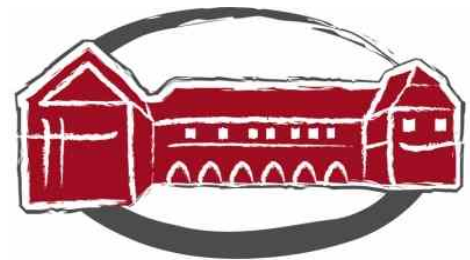
Mit Unterstützung der Landesstiftung Baden-Württemberg, des Landes Baden-Württemberg, der Förderer, Nachbarn und der ehrenamtlichen Mitarbeiter sowie mit der Hilfe von Spendern, Sponsoren und Partnern durchlaufen Jugendliche aus ganz Baden-Württemberg seit 2003 erfolgreich das Seehaus-Programm. Ziel ist die soziale und berufliche Integration der Jugendlichen. Das Leben und die Arbeit im Seehaus Leonberg soll die Jugendlichen zur Verantwortung (er-) ziehen und sie auf ein selbstständiges, gewaltfreies Leben nach ihrer Haftzeit vorbereiten.

Um 5:45 Uhr beginnt der Tagesablauf mit Frühsport. Bis 22:00 Uhr sind die Jugendlichen in ein konsequent durchgeplantes Erziehungsprogramm eingebunden. Hausputz, Schule, Arbeit, Berufsvorbereitung, Sport, gemeinnützige Arbeit, Täter-Opfer-Ausgleich, soziales Training und die Vermittlung christlicher Werte und Normen sind fester Bestandteil des Konzepts. Gitter und Mauern werden ersetzt durch Vertrauen und Verantwortung. Die Jugendlichen übernehmen selbst viel Verantwortung und leiten einander an. Bis zu sieben Jugendliche wohnen jeweils mit einer Mitarbeiterfamilie zusammen und lernen so – oft erstmals – „funktionierendes“ Familienleben kennen. In der Seehaus-Schule können sie ihren Schulabschluss nachholen und/oder das erste Lehrjahr für Bauberufe absolvieren. Zudem leisten die Jugendlichen gemeinnützige Arbeit, z.B. mit dem Einsatz der Graffiti-Feuerwehr.

Pressekontakt

*Prisma e.V.
Tobias Merckle
Seehaus Leonberg
Seehaus 1
71229 Leonberg*

*Tel: 07152-33123-300
Fax: 07152-33123-301
info@prisma-jugendhilfe.de
www.prisma-jugendhilfe.de*



SEEHAUS LEONBERG

Presseinformation

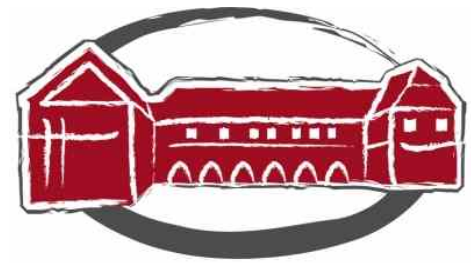
Rückblick

Bisher waren 50 Jugendliche im Seehaus Leonberg. Nicht alle halten den hohen Anforderungen des Projektalltags stand. So sind 36 % der Jugendlichen von sich aus zurück ins Gefängnis oder wurden ins Gefängnis zurück verlegt. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Zeit im Seehaus erfolglos war. Viele halten den Kontakt und 1/3 der Abbrecher werden weiter von Prisma-Mitarbeitern begleitet. Alle Jugendlichen die das Projekt erfolgreich durchlaufen haben konnte ein Ausbildungs- oder Arbeitsplatz vermittelt werden (100%). Drei der Alumni (Ehemaligen) sind wieder verurteilt worden und befinden sich in Haft (16,7%). Die meisten haben jedoch ihre Chancen genutzt. So haben schon einige ihre Ausbildung in der freien Wirtschaft abgeschlossen und wurden von ihrem Arbeitgeber übernommen. Die Jugendlichen können über ihre Haftzeit hinaus durch Paten und Mitarbeiter von Prisma e.V. betreut werden. Zur Zeit begleitet Prisma e.V. 23 Jugendliche im Seehaus und in der Nachsorge.

Viele Unternehmen und ehrenamtliche Mitarbeiter unterstützen das Seehaus mit Sach- oder Geldspenden und investieren Zeit in das Leben der Jugendlichen. Um das erfolgreiche Projekt weiterentwickeln zu können, ist Prisma e.V. auch zukünftig auf Spender und Sponsoren angewiesen.

Das Seehaus Leonberg und das Partnerprojekt „Chance“ in Creglingen (Christliches Jugenddorfwerk) wurden 2003 von Justizminister Prof. Dr. Ulrich Goll (FDP) initiiert. Baden-Württemberg geht damit neue Wege für einen innovativen Jugendstrafvollzug und ist Vorreiter für ganz Deutschland. Mit dem 2007 verabschiedeten Jugendstrafvollzugsgesetz ist Jugendstrafvollzug in freien Formen nunmehr fest im Gesetz verankert und als dritte Vollzugsform anerkannt.

Andere Bundesländer planen inzwischen ähnliche Projekte nach dem Vorbild des Seehauses Leonberg und des Projekts Chance.



SEEHAUS LEONBERG

Presseinformation

Das Seehaus Leonberg wurde 2007 durch die Bundesregierung und den Bundesverband der Deutschen Industrie als einer von 365 Orten im „Land der Ideen“ für seine Innovation und Einfallsreichtum ausgewählt und erhielt den Deutschen Förderpreis Kriminalprävention.

Allgemeine Informationen: www.prisma-jugendhilfe.de

Fotos: <http://prisma-jugendhilfe.de/bilder/presse/pressebilder.html>

oder bei Pressebilderdiensten (dpa, ap, action press)

Aktualisiert 24.11.08